

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** 48 (1955)  
**Heft:** [1]: Schülerinnen  
  
**Rubrik:** Sonnenhut

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

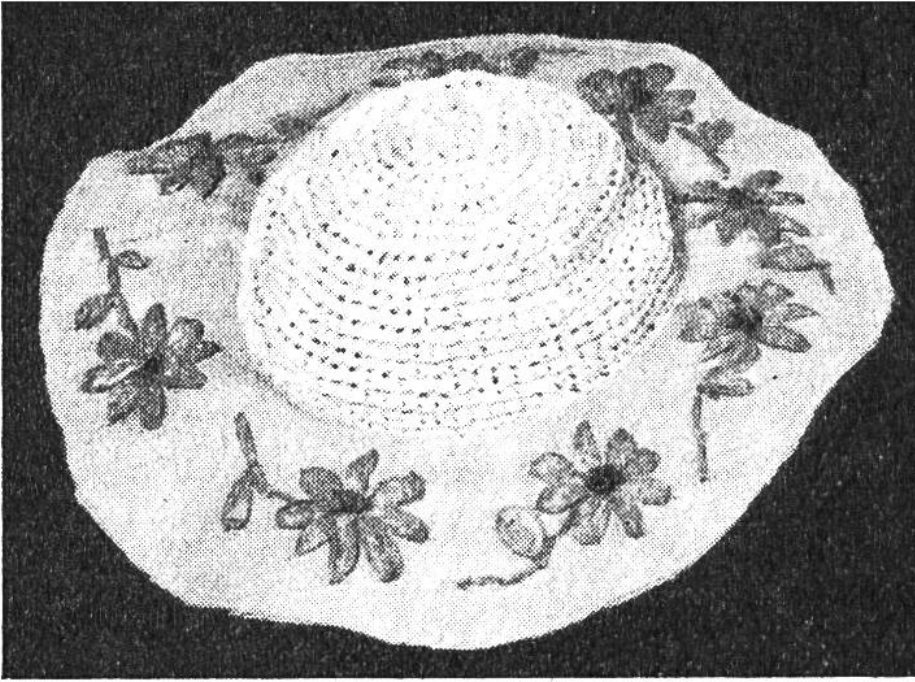
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 27.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Basthut mit aufgestickten Blumen und gehäkelttem Kopfteil.

## SONNENHUT

**Material:** feingewobener Baststoff, 1–1 ½ Strange naturfarbener Turabast, 1 Häkelnadel Nr. 3 ½, wenig Turabast zum Sticken, orange, braun und grün.

Wir schneiden aus Baststoff zwei Kreise von 35 cm Durchmesser, legen die Schnittkanten gegeneinander und steppen mit der Maschine 2mal rundherum (kleiner Stich; wenn der Baststoff geschnitten ist, sofort verarbeiten; zum Aufzeichnen des Kreises können wir eine grosse, runde Platte oder einen Fleischteller benützen). Nun messen wir den Kopfumfang und zeichnen einen Kreis dieser Grösse so auf, dass der Hutrand vorn etwas breiter ist. Wir schneiden gut 1 cm innerhalb des Kreises aus, legen die Schnittkanten gegeneinander und steppen einmal mit der Maschine.

Wir sticken die 8 Blumen (siehe Schnittmusterbogen) auf den Hutrand, indem wir nur durch den obern Bastteil stechen. Jedesmal, wenn wir ein Blatt sticken, zupfen wir den Bast auseinander. Die Blumen sind orange, die Blütengefässe braun (Knötchenstich), die Stiele grün.

Jetzt häkeln wir mit dem Turabast mit festen Maschen einen Kopfteil, indem wir unregelmässig aufnehmen, bis der Umfang dem ausgeschnittenen Kreis entspricht. Dann wird der Kopfteil solid (inwendig) an den Rand genäht.